

Jahresbericht 2025

Nach den Weihnachtsferien freuten wir uns darauf wieder mit Schwimmen zu beginnen. Nach den üppigen Festtagsmenüs tat etwas Sport allen gut.

Am 18. Januar besuchten Res und ich die Entwicklungskonferenz in Ittigen. Es gab wie immer spannende Referate, lehrreiche Workshops und natürlich ein feines Mittagessen.

Am 6. März führten wir unsere Hauptversammlung im Kirchgemeindehaus in Uetendorf durch. Fast alle Mitglieder waren dabei und halfen die Traktanden zügig zu bearbeiten. Herzlichen Dank an Res, der uns eine leicht verständliche und bildhafte Power Point Präsentation zeigte, so dass alle verstanden um was es geht.

Auch dieses Jahr konnte niemand an der Delegiertenversammlung von Plusport Schweiz teilnehmen, wir waren in den Ferien oder mussten arbeiten.

Im Juli konnten wir bei schönem, heissem Wetter unseren Chäsbrätel durchführen, ja der Schatten war begehrt. Danke den Fahrerinnen und Fahrer die einen Teil unserer Mitglieder am Bahnhof Spiez abgeholt haben. Ein Dankeschön auch denen die für unser tolles Dessertbuffet Kuchen gebacken oder feine Crèmen hergestellt haben.

Dieses Jahr fand kein Sporttag in Magglingen statt und wir nahmen auch an keinem Schwimmwettkampf teil, deshalb haben wir an einem gewöhnlichen Schwimmabend ein Differenzschwimmen durchgeführt. Mit 0.0.23 Hundertstelsekunden bei den Damen und 0.0.63 Hundertstelsekunden bei den Herren hatten wir zwei super Resultate, herzliche Gratulation.

Tina Wäfler, die Tochter von Brigitte unterstützte uns an vielen Schwimmstunden und macht im 2026 die Ausbildung als Assistentin. Wir freuen uns sehr sie in unserem Team willkommen zu heissen und wünschen ihr viel Erfolg bei den Kursen die noch anstehen.

Im November besuchten Brigitte und ich die Weiterbildung in Zürich mit dem Thema «Psychische Beeinträchtigungen im Sport» Es war sehr theoretisch und trocken und viel gelernt haben wir nicht.

Der Saal im Rossgagupintli war voll und der Samichlous fand ebenfalls den Weg ins Restaurant, es war schon wieder Chlousehöck. Gemütlich zusammensitzen, auch schwatzen war erlaubt, was wir im Schwimmen weniger gernhaben, und ein feines Rahmschnitzel mit Nüdeli und Pommes, was will man mehr. Das traditionelle Glas Honig überreichte uns der Samichlous, er war sehr zufrieden mit unseren Mitgliedern.

Zum Schluss möchte ich allen danken die sich für unseren Verein einsetzen und mithelfen, dass alles reibungslos funktioniert. Merci viu mau.

Eure Präsidentin

Monica Hübscher